

Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Telefon 069 213-83535
Telefax 069 213-29482
E-Mail: s.birgmeier@mainova.de
Internet: www.mainova.de

Frankfurt am Main, 24.7.2020
Seite 1

Mainova passt Wasserpreis an

Nachhaltig gewonnen und in einwandfreier Qualität zuverlässig bereitgestellt: Das ist Frankfurter Trinkwasser. Um die sichere Versorgung der Menschen mit dem Lebensmittel Nummer eins zu gewährleisten, muss ein hoher Aufwand betrieben werden. Dieser umfasst die nachhaltige Gewinnung, verlässliche Aufbereitung, den sicheren Transport und regelmäßige Qualitätskontrollen. Dazu kommt die Bereitstellung über das rund 2.055 Kilometer lange stadtweite Leitungsnetz. Die damit verbundenen Aufwände und der Investitionsbedarf in die Infrastruktur sind in einer wachsenden Stadt wie Frankfurt gegenüber anderen Städten besonders hoch. Die dabei entstehenden Kosten werden allerdings durch den Preis nicht hinreichend gedeckt.

Zum 1. August 2020 passt Mainova daher den Mengenpreis pro Kubikmeter Trinkwasser von 1,88 Euro auf 1,97 Euro (alle Angaben inkl. 5% MwSt.) an. Gleichzeitig verändert sich der Grundpreis von 39,83 Euro auf 41,21 Euro pro Jahr. Für einen Ein-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 45 Kubikmetern steigen die monatlichen Kosten um 0,47 Euro. Für einen Zwei-Personen-Haushalt mit 80 Kubikmetern Jahresabnahme resultieren aus der Anpassung 0,75 Euro pro Monat mehr. Eine Familie mit jährlich 150 Kubikmetern Verbrauch zahlt künftig monatlich 1,30 Euro mehr.

Verbrauch pro Jahr (m ³)	Preis* alt (Euro)	Preis* neu (Euro)	Differenz in %
45	124,40	130,04	4,5
80	190,19	199,13	4,7
150	321,75	337,31	4,8

Im Vergleich deutscher Großstädte bleibt das Trinkwasser in Frankfurt auch weiterhin günstig. Gleiches gilt für den Vergleich hessischer Städte.

Fakten zum Frankfurter Trinkwassernetz:

Versorgte Stadtteile: 46
Versorgte Einwohner: rund 770.000 (+ ca. 380.000 Einpendler)
Gesamtnetzlänge: 2.055 Kilometer
Hausanschlüsse: ca. 64.840 Stück
Wasserzähler: ca. 73.000
Wasserverbrauch/Jahr: ca. 48,0 Millionen Kubikmeter
mittlere Tagesabgabe: rund 132.000 Kubikmeter
Herkunft des Wassers: bis zu 40 Prozent aus dem Hessischen Ried
20 Prozent Wasserwerke in Frankfurt
Rest aus Vogelsberg, Spessart und Kinzigtal

*Preis = Mengenpreis + Grundpreis (brutto)

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 km umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für die Kunden und treibt die Energiewende durch die Montage intelligenter Zähler voran. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main sorgt in Frankfurt und weiteren Konzessionskommunen für eine zuverlässige Straßenbeleuchtung. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.